

Ergänzungsbericht Nachhaltigkeit 2010

Der Geschäftsbericht 2010 zur Nachhaltigkeit orientiert sich an den Vorgaben und Leitlinien der Global Reporting Initiative (GRI), Anwendungsebene B+. Die Richtlinien der GRI definieren die international anerkannten Anforderungen an Nachhaltigkeitsberichte. Die Richtlinien sind im Internet einsehbar unter www.globalreporting.org.

Dieser vorliegende GRI-Inhaltsindex zeigt auf, wo die jeweiligen Informationen zu den einzelnen Indikatoren gemäss GRI-Richtlinien zu finden sind. Zusätzlich wurden Informationen in der Spalte ‚Ergänzender Kommentar‘ ergänzt, die im Nachhaltigkeitsbericht 2010 nicht enthalten sind.

Abkürzungen

NHB Nachhaltigkeitsbericht 2010

EB Ergänzungsbericht Nachhaltigkeit 2010

Content Index

STANDARDANGABEN TEIL I: Profil

Profil	Beschreibung	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort
1. Strategie und Analyse				
1.1	Stellungnahme CEO bezüglich Nachhaltigkeit	Vollständig	NHB S. 5	
1.2	Auswirkungen, Risiken und Chancen	Vollständig	NHB S. 5	Aspekte der Nachhaltigkeit fliessen ebenfalls in den Strategieprozess ein.
2. Organisationsprofil				
2.1	Name der Organisation	Vollständig	NHB S. 5	
2.2	Produkte und Dienstleistungen	Vollständig	NHB S. 7	
2.3	Organisationsstruktur	Vollständig	NHB S. 7	
2.4	Hauptsitz der Organisation	Vollständig	NHB S. 7	
2.5	Länder, in denen die Organisation Standorte besitzt	Vollständig	NHB S. 7	
2.6	Eigentümerstruktur und Rechtsform	Vollständig	NHB S. 7	
2.7	Märkte, die bedient werden	Vollständig	NHB S. 7	
2.8	Grösse der berichtenden Organisation	Vollständig	NHB S. 13	
2.9	Änderungen in der Organisationsstruktur	Vollständig		Es gab keine wesentlichen Änderungen im Berichtszeitraum.
2.10	Im Berichtszeitraum erhaltene Preise	Vollständig		Wir haben keine Preise erhalten.

Profil	Beschreibung	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort
3. Berichtsparameter				
3.1	Berichtszeitraum	Vollständig	NHB S. 5	
3.2	Veröffentlichung letzter Bericht	Vollständig		Der vorliegende Rechenschaftsbericht über Nachhaltigkeit wird zum ersten Mal erstellt.
3.3	Berichtszyklus	Vollständig	NHB S. 5	
3.4	Ansprechpartner für Fragen zum Bericht und seinem Inhalt	Vollständig	NHB S. 37 EB S. 22	
3.5	Vorgehensweise bei der Bestimmung des Berichtsinhalts	Vollständig		Wir beleuchten die wichtigsten Aspekte in unseren Unternehmen, die verantwortlich sind für die Auswirkungen in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht. Dazu wurden auch unsere Anspruchsgruppen einbezogen. Einerseits streben wir mit dem Nachhaltigkeitsbericht die interne Weiterentwicklung als Grundlage für mittelfristige Zielsetzungen an. Andererseits wollen auch unsere Kunden zunehmend über die nachhaltige Entwicklung von Girsberger informiert werden. In der Startphase dieses Nachhaltigkeitsberichts arbeiteten Studierende des Schweizer Marketing Institute (SMI) in Bern einen Ablauf der Prozessgestaltung aus (3 Gruppenarbeiten). Auf dieser Grundlage wurde in einem Kick-off Meeting mit den Geschäftsführern der Girsberger AG und GmbH, dem CEO, dem Marketingleiter sowie den Verantwortlichen des Nachhaltigkeitsberichts der Inhalt sowie die Priorisierung der Themen bestimmt. Diese widerspiegelt unsere Unternehmensgrundsätze. Alle Aspekte, unter Einbezug der Gruppenarbeiten, wurden auf ihre Wesentlichkeit geprüft und priorisiert. Ausgearbeitet wurde dieser Bericht in Zusammenarbeit mit den einzelnen verantwortlichen Abteilungsleitern, ebenso unter Einbezug unserer Anspruchsgruppen.
3.6	Berichtsgrenze	Vollständig	NHB S. 7	Die Nachhaltigkeitsberichterstattung bezieht sich auf die ISO-zertifizierten Unternehmen.
3.7	Beschränkungen des Berichtsumfangs	Vollständig	NHB S. 7	Die drei Tochtergesellschaften Mobimex AG, Girsberger Industries, Inc. sowie Tuna Girsberger sind nicht ISO-zertifiziert und wurden aus diesem Grunde in diesem ersten Bericht nicht berücksichtigt.
3.8	Grundlage für die Berichterstattung	Vollständig		Die Nachhaltigkeitsberichterstattung beinhaltet alle wesentlichen Bereiche der ISO-zertifizierten Unternehmen.
3.9	Erhebungsmethoden/ Berechnungsgrundlagen	Vollständig		Grundlagen und Methodik der erfassten Angaben sind über alle Unternehmen hinweg identisch.
3.10	Neue Darstellung aus alten Berichten	Vollständig		Es gab keine neue Darstellung, da der vorliegende Rechenschaftsbericht über Nachhaltigkeit zum ersten Mal erstellt wird.
3.11	Wesentliche Veränderungen des Berichts	Vollständig		Es gab keine wesentlichen Veränderungen, da der vorliegende Rechenschaftsbericht über Nachhaltigkeit zum ersten Mal erstellt wird.
3.12	Angaben des Indexes, an welcher Stelle im Bericht die Standardangaben enthalten sind	Vollständig	NHB S. 36	Sowie der vorliegende Ergänzungsbericht Nachhaltigkeit 2010.
3.13	Bestätigung des Berichts durch externe Dritte	Vollständig	NHB S. 2	Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht 2010 wurde von der Schweizerischen Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme SQS validiert.

Profil	Beschreibung	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort
4. Governance, Verpflichtungen und Engagement				
4.1	Führungsstruktur der Organisation	Vollständig		<p>Girsberger Holding AG Girsberger Jürg Verwaltungsrat Girsberger Sylvia Verwaltungsrätin Schwab Hans-Peter Präsident des Verwaltungsrates Stebler Heinz Verwaltungsrat Ammann Roland Beschaffung, Materialmanagement, Informatik Gasser Thomas Produktentwicklung Girsberger Michael CEO Seiler Mathias Design und Marketing Zingg Hans Controlling, Finanzen, Personaladministration Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG Bern</p> <p>Girsberger AG Holenstein Felix Verkauf OFFICE Messerli Thomas Finanz- und Rechnungswesen, Personal Reichen Peter Sonderprojekte Stebler Heinz Geschäftsführer, Verkauf, Kundendienst für Firmengruppe Tschanz Jakob Kalkulation, REMANUFACTURING von Känel Peter Produktion, Logistik, Qualitäts- & Umweltmanagementsystem Walther Philippe Verkauf HOME</p> <p>Girsberger GmbH Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG Bern Barascud Gilles Verkauf Burkhard Rolf Finanz- und Rechnungswesen Frank Philip Produktion, Logistik Schweizer Henning Geschäftsführer Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, D-Freiburg i.Br.</p>
4.2	Verwaltungsratspräsident und CEO	Vollständig		Der Verwaltungsratspräsident ist nicht gleichzeitig CEO .
4.3	Unabhängigkeit der Geschäftsführung	Vollständig		3 Personen (Girsberger Jürg, Girsberger Sylvia, Schwab Hans-Peter).
4.4	Mechanismen für Inhaber von Anteilen und Mitarbeitende, Empfehlungen/Anweisungen an den Verwaltungsrat zu adressieren	Vollständig		Jährliche Wirtschaftsplanung und monatliches Berichtswesen.
4.5	Kompensation/Abfindung Management	Vollständig		Wir bezahlen keine Abfindungen; die Vergütung für Aufsichtsratsmandate fällt sehr gering aus.
4.6	Vermeidung von Interessenskonflikten	Vollständig		Organisationsstruktur der Firmengruppe sowie unternehmensübergreifende Aufteilung der Verantwortungsbereiche.
4.7	Herangehensweise zur Bestimmung der Qualifikation und Erfahrung der Verwaltungsratsmitglieder	Nicht berichtet		Bisher wurde noch keine solche Herangehensweise formell festgelegt.

Profil	Beschreibung	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort
4.8	Interne Leitbilder, Verhaltenskodex und Prinzipien sowie deren Umsetzung	Vollständig		Unternehmensgrundsätze, Qualitätsverpflichtung (online auf unserer Internetseite www.girsberger.com einsehbar), sowie Führungsrichtlinien (auf Wunsch verfügbar).
4.9	Überwachungssystem des Verwaltungsrates	Vollständig		Detailliertes monatliches Berichtswesen.
4.10	Verfahren zur Bewertung der Leistung des Verwaltungsrates	Nicht berichtet		Ein formelles Verfahren besteht nicht.
4.11	Vorsorgeansatz bzw. Vorsorgeprinzip	Vollständig	NHB S. 9/ 34 EB S. 7	
4.12	Externe Initiativen, welche die Organisation unterzeichnet, bzw. zugestimmt hat oder beigetreten ist	Vollständig	NHB S. 29	Projekt SMARAGD (europäisches Netzwerk für bedrohte Tiere, Pflanzen und deren Lebensräume).
4.13	Mitgliedschaften	Vollständig		Vorstand VSUD (Vereinigung Schweizerischer Unternehmen in Deutschland); Vorstand Möbelschweiz; Swiss Design Association.
4.14	Involvierte Anspruchsgruppen	Vollständig	NHB S. 10/11	
4.15	Grundlage für die Auswahl der einbezogenen Anspruchsgruppen	Vollständig	NHB S. 10	
4.16	Einbeziehung der Anspruchsgruppen	Vollständig	NHB S. 10/14/23	<p>Aktionäre: Als Familienunternehmen werden die Aktionäre einerseits bilateral informiert, andererseits erhalten Sie die Monatsberichte der einzelnen Unternehmen und ca. 4 x jährlich werden Verwaltungsratssitzungen einberufen.</p> <p>Mitarbeitende: Alle Mitarbeitenden der Girsberger Unternehmen werden einmal monatlich an einer Informationstafel mündlich über die aktuelle Geschäftsentwicklung informiert. Die Führungskräfte werden anlässlich eines einmal jährlich durchgeführten ein- bis zweitägigen Seminars über die Geschäftsstrategie und -entwicklung informiert.</p> <p>Kunden: Diese werden in Fachhändler und Endkunden unterteilt. Mit beiden Kundengruppen werden anfangs jeden Jahres Vereinbarungen über die Partnerschaft geschlossen (diese gelten jeweils von März bis Februar des Folgejahres). Danach werden die Fachhändler regelmässig, ca. 1x pro Monat, besucht, insbesondere zwecks Objektbesprechungen, Schulungen etc. Die Endkunden werden unregelmässig, je nach Thematik zweimal pro Woche bis einmal alle 2 Monate besucht um aktuelle Themen, Schulungen etc. zu besprechen. Schulungen werden meist bei uns intern in Bützberg resp. Edingen durchgeführt. Die Kundenzufriedenheit wird in den Besuchsgesprächen ermittelt.</p> <p>Lieferanten: Die Lieferanten werden nach ihrer Bedeutung in A, B und C unterteilt. Die Kriterien sind soziale Verantwortung sowie Umweltrelevanz. A- und B-Lieferanten werden jährlich neu eingestuft. Diese Beurteilungen werden den Lieferanten zugestellt. Mit A-Lieferanten sind wir in ständigem Kontakt. Zulieferer aus dem asiatischen Raum werden jährlich überprüft und beobachtet.</p> <p>Behörden: Mit den Behörden stehen wir unregelmässig in Kontakt. Sie werden vorwiegend schriftlich über unsere Aktivitäten informiert. Auf unserer Webseite www.girsberger.com werden für die Öffentlichkeit interessante Dokumente wie der Umweltbericht, neu der Geschäftsbericht 2010 zur Nachhaltigkeit mit Ergänzungsbericht verfügbar gemacht.</p>
4.17	Anliegen der Anspruchsgruppen	Vollständig	NHB S. 10	Anliegen von Anspruchsgruppen, die während den Interviews zu diesem Nachhaltigkeitsbericht an die Organisation gelangten, werden weiterverfolgt und im nächsten Nachhaltigkeitsbericht wieder aufgenommen.

STANDARDANGABEN TEIL II : Managementansätze

G3 DMA	Beschreibung	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort
DMA EC	Ökonomische Leistungsindikatoren	Teilweise		
Aspekte	Wirtschaftliche Leistung	Teilweise	NHB S. 9/32	Über die finanziellen Folgen des Klimawandels für die Aktivitäten unserer Organisation und andere mit dem Klima verbundenen Risiken und Chancen liegen keine Informationen vor.
	Marktpräsenz	Teilweise	NHB S. 13/23/34, EB S. 8	Es besteht kein formelles Verfahren für die Einstellung von lokalem Personal.
	Mittelbare wirtschaftliche Auswirkungen	Teilweise	NHB S. 10/11 EB S. 8	Es sind keine Informationen verfügbar über die Entwicklung und Auswirkungen von Investitionen in die Infrastruktur und Dienstleistungen, die vorrangig im öffentlichen Interesse erfolgen.
DMA EN	Ökologische Leistungsindikatoren	Teilweise		
Aspekte	Materialien	Teilweise	NHB S. 35 EB S.	Der Anteil von Recyclingmaterial am Gesamtmaterialeinsatz ist nicht bekannt.
	Energie	Teilweise	NHB S. 19/23/31/32/35 EB S. 9/10	Es sind keine Informationen verfügbar über den indirekten Energieverbrauch aufgeschlüsselt nach Primärenergiequellen.
	Wasser	Vollständig	NHB S. 35 EB S. 10	
	Biodiversität	Vollständig	NHB S. 25/29 EB S. 10/11	
	Emissionen, Abwasser und Abfall	Teilweise	NHB S. 27/31/33/35 EB S. 11-14	Es sind keine Informationen verfügbar über ‚Andere relevante Treibhausgasemissionen nach Gewicht‘; ‚Emissionen von Ozon abbauenden Stoffen nach Gewicht‘ sowie ‚Gesamtzahl und Volumen wesentlicher Freisetzungen‘.
	Produkte und Dienstleistungen	Teilweise	NHB S. 19/23/32, EB S. 15	Die Daten des Prozentanteils verkaufter Produkte, bei denen das dazugehörige Verpackungsmaterial zurückgenommen wurde, aufgeteilt nach Kategorie, wurden nicht erhoben.
	Einhaltung von Rechtsvorschriften	Vollständig	EB S. 15	
	Transport	Vollständig	NHB S. 23/33	
	Insgesamt	Nicht berichtet	EB S. 15	Die Daten über die gesamten Umweltschutzausgaben und -investitionen, aufgeschlüsselt nach Art der Ausgaben und Investitionen, wurden nicht erhoben.
DMA LA	Arbeitspraktiken & menschenwürdige Beschäftigung	Teilweise		
Aspekte	Beschäftigung	Vollständig	NHB S. 13/34 EB S. 15	
	Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis	Vollständig	NHB S. 15/34 EB S. 16/17	
	Arbeitsschutz	Vollständig	EB S. 17	

G3 DMA	Beschreibung	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort
	Aus- und Weiterbildung	Teilweise	NHB S. 14/34 EB S. 17	Programme für die Erleichterung des Berufsausstiegs wurden noch keine entwickelt.
	Vielfalt und Chancengleichheit	Teilweise	NHB S. 34 EB S. 18	Die Daten über das Verhältnis des Grundgehalts für Männer zum Grundgehalt für Frauen wurden nicht erhoben.
DMA HR	Menschenrechtsleistungs- indikatoren	Vollständig		
Aspekte	Investitions- und Beschaffungs- praktiken	Vollständig	NHB S. 23 EB S. 18	
	Gleichbehandlung	Vollständig	NHB S. 34 EB S. 19	
	Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen	Vollständig	EB S. 19	
	Kinderarbeit	Vollständig	EB S. 19	
	Zwangs- und Pflichtarbeit	Vollständig	EB S. 19	
	Sicherheitspraktiken	Vollständig	EB S. 19	
	Rechte der Ureinwohner	Vollständig	EB S. 19	
DMA SO	Gesellschaftliche/soziale Leistungsindikatoren	Teilweise		
Aspekte	Gemeinwesen	Nicht berichtet		Keine Informationen verfügbar.
	Korruption	Nicht berichtet		Nicht wesentlich.
	Politik	Vollständig	EB S. 20	
	Wettbewerbswidriges Verhalten	Vollständig	EB S. 20	
	Einhaltung der Gesetze	Vollständig	NHB S. 9	
DMA PR	Leistungsindikatoren zur Produkt- verantwortung	Teilweise		
Aspekte	Kundengesundheit und -sicherheit	Vollständig	NHB S. 20/21 EB S. 21	
	Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen	Vollständig	NHB S. 10/29 EB S. 21	
	Werbung	Teilweise	EB S. 21/22	Ein formelles Programm zur Befolgung von Gesetzen, Standards und freiwilligen Verhaltensregeln in Bezug auf Werbung einschliesslich Anzeigen, Verkaufsförderung und Sponsoring besteht nicht.
	Schutz der Kundendaten	Vollständig	EB S. 22	
	Einhaltung von Gesetzesvorschriften	Vollständig	EB S. 22	

STANDARDANGABEN TEIL III: Leistungsindikatoren

Leistungs-indikatoren	GRI-Index	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort
Ökonomische Leistungsindikatoren				
EC1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert, einschliesslich Einnahmen, Betriebskosten, Mitarbeitergehältern, Spenden und anderer Investitionen in die Gemeinde, Gewinnvortrag und Zahlungen an Kapitalgeber und Behörden	Vollständig	NHB S. 9/34	2.1 Daten entsprechen dem internen monatlichen Berichtswesen.
EC2	Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Aktivitäten der Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundenen Risiken und Chancen	Nicht berichtet		Keine Informationen verfügbar.
EC3	Umfang der betrieblichen sozialen Zuwendungen	Vollständig	NHB S. 9/34	<p>Die Personalvorsorge ist in der Schweiz wie in Deutschland nach den entsprechenden Normen wie folgt geregelt:</p> <p>Schweiz (Girsberger Holding AG und Girsberger AG) Die Altersvorsorge sämtlicher Mitarbeitenden der Girsberger AG und Girsberger Holding AG ist über die AHV und einen Anschlussvertrag bei der Sammelstiftung der Swiss Life (BVG) geregelt. Die Grundlagen sind im Reglement für das Vorsorgewerk der Girsberger AG und Girsberger Holding AG festgelegt. Mitglieder sind alle AHV-beitragspflichtigen Mitarbeitenden mit Einkommen über dem Mindest-Jahreslohn nach BVG. Für die versicherten Personen wird mit einer Sparversicherung im Beitragsprimat durch Führung eines individuellen Alterskontos ein Altersguthaben geüfnet. Die Beiträge werden je zur Hälfte vom Arbeitnehmer und Arbeitgeber geleistet. Gemäss Artikel 65a Absatz 3BVG garantiert die Swiss Life für die bei versicherten Risiken jederzeit einen Deckungsgrad von 100%, womit keine Vorsorgerückstellungen in der Bilanz nötig sind. Bei Auflösung des Arbeitsverhältnisses findet die volle Freizügigkeit Anwendung.</p> <p>Deutschland (Girsberger GmbH) Sämtliche Mitarbeitenden sind über die staatliche Altersvorsorge versichert. Die Beiträge werden je zur Hälfte vom Arbeitnehmer und Arbeitgeber geleistet. Bei Auflösung des Arbeitsverhältnisses besteht daraus keine Verpflichtung des Arbeitgebers. Das Renteneintrittsalter ist für die Jahrgänge 1946 und älter mit 65 Jahren, bei Jahrgängen ab 1964 beträgt das Eintrittsalter 67 Jahre. Bei den Jahrgängen dazwischen gibt es eine Staffelung. Eine weitere betriebliche Altersvorsorge gibt es für Mitarbeiter die eine Betriebszugehörigkeit von mind. 10 Jahren haben. Hier wird eine festgelegte Kapitalsumme ausgezahlt. Diese Regelung läuft bis 2009. Weitere betriebliche Altersvorsorgen sind vom Arbeitnehmer finanziert.</p>
EC4	Bedeutende finanzielle Zuwendungen der öffentlichen Hand	Vollständig		Es gab keine finanziellen Zuwendungen der öffentlichen Hand.

	GRI-Index	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort
EC5	Spanne des Verhältnisses der Standard-Eintrittsgehälter zum lokalen Mindestlohn an wesentlichen Geschäftsstandorten.	Vollständig	NHB S. 13/34	<p>2.1 In der Schweiz entsprechen alle Gehälter der Belegschaft den Vorschriften über Mindestlöhne</p> <p>2.2 Daten nicht erhoben</p> <p>2.3 nicht relevant (da nur zwei Geschäftsstandorte)</p> <p>2.4 Daten nicht erhoben</p> <p>2.5 Wesentliche Geschäftsstandorte sind definiert als Geschäftsstandorte mit Produktions- resp. Montagestätten</p> <p>2.6 Girsberger AG Bützberg CHF 31.94 Girsberger Holding AG Bützberg CHF 54.44 Girsberger GmbH Endingen € 16.48</p> <p>2.7 In Deutschland gibt es keine gesetzlich vorgeschriebenen Mindestlöhne</p>
EC6	Geschäftspolitik, -praktiken und Anteil der Ausgaben, der auf Zulieferer vor Ort an wesentlichen Geschäftsstandorten entfallen.	Vollständig	NHB S. 23/34	<p>2.1 Definition von „örtlich“: Radius Luftlinie vom einkaufenden Werk in km (600)</p> <p>2.2 Radius Luftlinie: 100 km 200 km 300 km 400 km 500 km 600 km Girsberger AG 54.9% 77.9% 83.1% 86.7% 95.8% 98.7% Girsberger GmbH 5.4% 17.4% 38.7% 73.8% 88.7% 89.0%</p> <p>Einkaufsvolumen Girsberger AG: 6.1 Mio. CHF / Girsberger GmbH: 15.2 Mio. CHF</p> <p>2.3 Unternehmensgrundsätze</p> <p>2.4 Gesamt Bützberg und Endingen 92% (Deutschland 37%, Schweiz 24%, Italien 25%, Österreich 4%, Frankreich 2%)</p> <p>2.5 Kosten; bestehende Lieferanten die weiter aufgebaut werden sollen; Firmenkultur bzw. Umwelt- und Sozialverantwortung</p>
EC7	Verfahren für die Einstellung von lokalem Personal und Anteil von lokalem Personal an den Posten für leitende Angestellte an wesentlichen Geschäftsstandorten	Teilweise		Es besteht kein formelles Verfahren. Aufgrund der lokalen Verwurzelung wird die überwiegende Mehrheit unserer Mitarbeitenden lokal rekrutiert.
EC8	Entwicklung und Auswirkungen von Investitionen in die Infrastruktur und Dienstleistungen, die vorrangig im öffentlichen Interesse erfolgen	Nicht berichtet		Keine Informationen verfügbar.
EC9	Verständnis und Beschreibung der Art und des Umfangs wesentlicher indirekter wirtschaftlicher Auswirkungen.	Vollständig	NHB S. 10/11	<p>2.1 Bekenntnis zu den Produktionsstandorten Bützberg und Endingen; Unterstützung der Mitarbeitenden bei sozialen/ regionalpolitischen Engagements.</p> <p>2.2 Schaffung von Lehrstellen in den Berufsbildern Schreinerei, Industriekaufleute, Konstruktion, Fachkraft für Lagerlogistik, Industriepolsterer, Dekorations- und Polsternäher sowie Ausbildungsverbund mit einer externen Firma (Innendekoration). Wirtschaftliche Auswirkungen durch die Berücksichtigung von Lieferanten im Umkreis von 600km.</p> <p>2.3 Keine Informationen verfügbar.</p>
Ökologische Leistungsindikatoren				
EN1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen.	Vollständig	NHB S. 35	<p>2.1/2.3 NHB S. 35</p> <p>2.2 Wir verwenden nur direktes Material (unser System ist auf das Gewicht/Volumen der Trockenmasse ausgelegt)</p>
EN2	Anteil von Recyclingmaterial am Gesamtmaterialeinsatz	Nicht berichtet		Keine Informationen verfügbar.

	GRI-Index	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort
EN3	Direkter Energieverbrauch, aufgeschlüsselt nach Primärenergiequellen.	Vollständig	NHB S. 31/35	<p>2.1 Eingeaufte direkte Energieträger</p> <p>Direkte, nicht erneuerbare Energieträger Angabe in kWh Heizöl, Gas, Strom</p> <p>Aus Rohöl veredelte Stoffe in Detailzahlen ersichtlich Benzin, Diesel</p> <p>Direkt erneuerbare Energieträger keine</p> <p>2.2 Produktion direkter Energieträger keine</p> <p>2.3 Verkauf direkter Energieträger keine</p> <p>2.4 Berechnung Gesamtenergieverbrauch</p> <p>Holz Bützberg 1'924'500kWh x 0.0036 = 6928.2 GJ</p> <p>Heizöl Bützberg 305'000 kWh x 0.0036 = 1098.0 GJ</p> <p>Strom Bützberg 1'121'000 kWh x 0.0036 = 4035.6 GJ</p> <p>Gas Endingen 818'000 kWh x 0.0036 = 2944.8 GJ</p> <p>Strom Endingen 251'000 kWh x 0.0036 = 903.6 GJ</p> <p>Benzin GAG (t) 16.634 x 0.8841 x 44.8 = 658.83 GJ</p> <p>Benzin GHAG (t) 11.949 x 0.8841 x 44.8 = 473.27 GJ</p> <p>Diesel GAG (t) 96.541 x 0.85 x 44.8 = 3676.28 GJ</p> <p>Diesel GHAG (t) 7.698 x 0.85 x 44.8 = 293.13 GJ</p> <p>Benzin /Diesel GmbH (t) 70.692 x 0.8841 x 44.8 = 2799.94 GJ</p> <p style="text-align: right;">Total = 23'811.65 GJ</p> <p>spez. Gewicht 0.8841 Benzin / spez. Gewicht 0.85 Diesel</p> <p>2.5 Holzheizung 6'928.2 GJ</p> <p>Strom, Wasser, Wind kWh 396.0 GJ</p> <p>Anteil erneuerbar Total 7'324.2 GJ</p> <p>2.6 Anteil nicht erneuerbar 16487.45 GJ</p>
EN4	Indirekter Energieverbrauch aufgeschlüsselt nach Primärenergiequellen	Nicht berichtet		Keine Informationen verfügbar.
EN5	Eingesparte Energie aufgrund von umweltbewusstem Einsatz und Effizienzsteigerungen.	Vollständig	NHB S. 31	<p>2.1 und 2.2 Geschätzt 10% des Gesamtenergieverbrauchs</p> <p>Elektrizität/Heizenergie/CO₂/Wasser/Verhalten</p> <p>- Sensibilisierung der Mitarbeiter durch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation Zielsetzungen ISO 14001 • Abgabe Flyer, Faltprospekte • Instruktion und Schulung der Mitarbeiter • interne Audits • Hinweis (Kleber) am Ort des Verbrauchers • Aktivitäten zum Thema Umwelt (Bike to work / Smaragd...) <p>- Effizienzverbesserung der Anlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Holz Trocknung • Austausch Lampen/Umrüstung auf LED • Optimierung Beleuchtungssystem, Schaltkreise • Bewegungssensoren für die Beleuchtung • Überprüfung der Energieeffizienz im Beschaffungsprozess • Verzicht auf Stand-by-Modus bei elektrischen Geräten

	GRI-Index	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort																														
EN5				<ul style="list-style-type: none"> - Treibstoffverbrauch <ul style="list-style-type: none"> • vermehrte Nutzung der Bahn (Messebesuche) • Fahrzeuge Effizienzklasse A • Optimierung Tourenfahrpläne • Optimierung KD Einsätze • Minimierung Flugreisen - CO₂ Kompensation mit Baumpflanzaktionen 																														
EN6	Initiativen zur Gestaltung von Produkten und Dienstleistungen mit höherer Energieeffizienz und solchen, die auf erneuerbaren Energien basieren sowie dadurch erreichte Verringerung des Energiebedarfs	Vollständig	NHB S. 19/32																															
EN7	Initiativen zur Verringerung des indirekten Energieverbrauchs und erzielte Einsparungen	Vollständig	NHB S. 23																															
EN8	Gesamtwasserentnahme aufgeteilt nach Quellen.	Vollständig	NHB S. 35	<table border="0" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">2.1 Wasserentnahme Wasserquellen</td> <td style="width: 20%;">Wasserversorgung Bützberg</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">2'679m³</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Wasserversorgung Endingen</td> <td style="text-align: right;">631m³</td> </tr> <tr> <td>2.2 Entnahme Oberflächenwasser</td> <td>keine</td> <td></td> </tr> <tr> <td> Grundwasser</td> <td>keine</td> <td></td> </tr> <tr> <td> Regenwasser</td> <td>keine</td> <td></td> </tr> <tr> <td> Abwasser einer anderen Organisation</td> <td>keine</td> <td></td> </tr> <tr> <td> Wasser der kommunalen Wasserversorgung</td> <td>Wasserversorgung Bützberg</td> <td style="text-align: right;">2'679 m³</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Wasserversorgung Endingen</td> <td style="text-align: right;">631 m³</td> </tr> <tr> <td>3. Gesamtwasserentnahme</td> <td>Total</td> <td style="text-align: right;">3'310 m³</td> </tr> <tr> <td>4. Dokumentation</td> <td colspan="2">Kennzahlen wurden von Wasserzähler und Rechnungen entnommen</td> </tr> </table>	2.1 Wasserentnahme Wasserquellen	Wasserversorgung Bützberg	2'679m ³		Wasserversorgung Endingen	631m ³	2.2 Entnahme Oberflächenwasser	keine		Grundwasser	keine		Regenwasser	keine		Abwasser einer anderen Organisation	keine		Wasser der kommunalen Wasserversorgung	Wasserversorgung Bützberg	2'679 m ³		Wasserversorgung Endingen	631 m ³	3. Gesamtwasserentnahme	Total	3'310 m ³	4. Dokumentation	Kennzahlen wurden von Wasserzähler und Rechnungen entnommen	
2.1 Wasserentnahme Wasserquellen	Wasserversorgung Bützberg	2'679m ³																																
	Wasserversorgung Endingen	631m ³																																
2.2 Entnahme Oberflächenwasser	keine																																	
Grundwasser	keine																																	
Regenwasser	keine																																	
Abwasser einer anderen Organisation	keine																																	
Wasser der kommunalen Wasserversorgung	Wasserversorgung Bützberg	2'679 m ³																																
	Wasserversorgung Endingen	631 m ³																																
3. Gesamtwasserentnahme	Total	3'310 m ³																																
4. Dokumentation	Kennzahlen wurden von Wasserzähler und Rechnungen entnommen																																	
EN9	Wasserquellen, die wesentlich von der Entnahme von Wasser betroffen sind	Vollständig		Es sind keine Wasserquellen betroffen. Wir beziehen unser Wasser aus regionalen Wasserversorgungen (Bützberg resp. Endingen).																														
EN10	Anteil in Prozent und Gesamtvolumen an rückgewonnenem und wiederverwendetem Wasser	Vollständig		Es wird kein Wasser rückgewonnen oder wieder verwendet.																														
EN11	Ort und Grösse von Grundstücken in Schutzgebieten oder angrenzend an Schutzgebiete. Ort und Grösse von Grundstücken in Gebieten mit hohem Biodiversitätswert ausserhalb von Schutzgebieten oder daran angrenzend	Vollständig		Wir besitzen keine Grundstücke in oder neben Schutzgebieten.																														

	GRI-Index	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort																																													
EN12	Beschreibung der wesentlichen Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität in Schutzgebieten und in Gebieten mit hohem Biodiversitätswert ausserhalb von Schutzgebieten	Vollständig		Die Aktivitäten unserer Organisation verursachen keine wesentlichen direkten oder indirekten Auswirkungen auf die Biodiversität in Schutzgebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert ausserhalb von Schutzgebieten.																																													
EN13	Geschützte oder wiederhergestellte natürliche Lebensräume	Vollständig	NHB S. 25	Engagement für die Ulme.																																													
EN14	Strategien, laufende Massnahmen und Zukunftspläne für das Management der Auswirkungen auf die Biodiversität	Vollständig	NHB S. 25/29	Projekt SMARAGD und Engagement für die Ulme.																																													
EN15	Anzahl der Arten auf der Roten Liste der IUCN und auf nationalen Listen, die ihren natürlichen Lebensraum in Gebieten haben, die von der Geschäftstätigkeit der Organisation betroffen sind, aufgeteilt nach dem Bedrohungsgrad	Vollständig		Die Aktivitäten unserer Organisation stellen keine Gefahr für bedrohte Pflanzen- und Tierarten, gemäss der Roten Liste der IUCN oder nationalen Listen, dar.																																													
EN16	Gesamte direkte und indirekte Treibhausgasemissionen nach Gewicht.	Vollständig	NHB S. 31/35	<table border="0"> <tr> <td>2.1 Datenerfassung und relevante Methodik</td> <td colspan="2">Die Angaben beruhen auf der Berechnung von Verbrauchswerten und standortspezifischen Daten</td> </tr> <tr> <td>2.2 Direkter Ausstoss von Treibhausgasen</td> <td colspan="2"></td> </tr> <tr> <td> Standort Bützberg</td> <td>CO₂ Heizöl (t)</td> <td>117.392</td> </tr> <tr> <td></td> <td>CO₂ Benzin (t)</td> <td>68.027</td> </tr> <tr> <td></td> <td>CO₂ Diesel (t)</td> <td>276.233</td> </tr> <tr> <td></td> <td>CO₂ Flugkilometer (t)</td> <td>42.087</td> </tr> <tr> <td></td> <td>CO₂ Elektrizität (t)</td> <td>327.468</td> </tr> <tr> <td></td> <td> Total</td> <td>831.207</td> </tr> <tr> <td> Standort Edingen</td> <td>CO₂ Benzin/Diesel (t)</td> <td>176.73</td> </tr> <tr> <td></td> <td>CO₂ Gas (t)</td> <td>126.79</td> </tr> <tr> <td></td> <td>CO₂ Flugkilometer (t)</td> <td>11.39</td> </tr> <tr> <td></td> <td>CO₂ Elektrizität (t)</td> <td>73.41</td> </tr> <tr> <td></td> <td> Total</td> <td>388.32</td> </tr> <tr> <td>2.3 Indirekte Treibhausgasemissionen</td> <td colspan="2">keine</td> </tr> <tr> <td>2.4 Summe der direkten und indirekten Emissionen</td> <td>Gesamttotal (t)</td> <td>1'219.52</td> </tr> </table>	2.1 Datenerfassung und relevante Methodik	Die Angaben beruhen auf der Berechnung von Verbrauchswerten und standortspezifischen Daten		2.2 Direkter Ausstoss von Treibhausgasen			Standort Bützberg	CO ₂ Heizöl (t)	117.392		CO ₂ Benzin (t)	68.027		CO ₂ Diesel (t)	276.233		CO ₂ Flugkilometer (t)	42.087		CO ₂ Elektrizität (t)	327.468		Total	831.207	Standort Edingen	CO ₂ Benzin/Diesel (t)	176.73		CO ₂ Gas (t)	126.79		CO ₂ Flugkilometer (t)	11.39		CO ₂ Elektrizität (t)	73.41		Total	388.32	2.3 Indirekte Treibhausgasemissionen	keine		2.4 Summe der direkten und indirekten Emissionen	Gesamttotal (t)	1'219.52
2.1 Datenerfassung und relevante Methodik	Die Angaben beruhen auf der Berechnung von Verbrauchswerten und standortspezifischen Daten																																																
2.2 Direkter Ausstoss von Treibhausgasen																																																	
Standort Bützberg	CO ₂ Heizöl (t)	117.392																																															
	CO ₂ Benzin (t)	68.027																																															
	CO ₂ Diesel (t)	276.233																																															
	CO ₂ Flugkilometer (t)	42.087																																															
	CO ₂ Elektrizität (t)	327.468																																															
	Total	831.207																																															
Standort Edingen	CO ₂ Benzin/Diesel (t)	176.73																																															
	CO ₂ Gas (t)	126.79																																															
	CO ₂ Flugkilometer (t)	11.39																																															
	CO ₂ Elektrizität (t)	73.41																																															
	Total	388.32																																															
2.3 Indirekte Treibhausgasemissionen	keine																																																
2.4 Summe der direkten und indirekten Emissionen	Gesamttotal (t)	1'219.52																																															
EN17	Andere relevante Treibhausgasemissionen nach Gewicht	Nicht berichtet		Keine Informationen verfügbar.																																													

	GRI-Index	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort																																																								
EN18	Initiativen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen und Ergebnisse	Vollständig	NHB S. 31/33																																																									
EN19	Emissionen von Ozon abbauenden Stoffen nach Gewicht	Nicht berichtet		Keine Informationen verfügbar.																																																								
EN20	NOx, SOx und andere wesentliche Luftemissionen nach Art und Gewicht.	Vollständig	NHB S. 35	<p>2.1/2.3 Ermittlung wesentlicher Luftemissionen</p> <p>Luftemissionen Bützberg (Basisdaten)</p> <table border="0"> <tr><td>Benzinverbrauch GAG (l)</td><td>16'634</td></tr> <tr><td>Benzinverbrauch GHAG (l)</td><td>11'949</td></tr> <tr><td>Dieserverbrauch GAG (l)</td><td>96'541</td></tr> <tr><td>Dieserverbrauch GHAG (l)</td><td>7'698</td></tr> <tr><td>Total Treibstoffe Girsberger CH (l)</td><td>132'822</td></tr> <tr><td>Flugkilometer Girsberger CH (km)</td><td>140'292</td></tr> </table> <p>Kohlenstoffdioxid CO₂</p> <table border="0"> <tr><td>CO₂ Heizöl Girsberger CH (t)</td><td>117.392</td></tr> <tr><td>CO₂ Benzin Girsberger CH (t)</td><td>68.027</td></tr> <tr><td>CO₂ Diesel Girsberger CH (t)</td><td>276.233</td></tr> <tr><td>CO₂ Flugkilometer Girsberger CH (t)</td><td>42.087</td></tr> <tr><td>CO₂ Elektrizitätsverbrauch (t)</td><td>327.468</td></tr> <tr><td>CO₂ Total Girsberger CH (t)</td><td>831.207</td></tr> </table> <p>VOC (Flüchtige organische Verbindungen) VOC (t) 6.030</p> <p>Berechnungen basierend auf Messbericht vom September 2010 der Fa. Wanner</p> <p>SOx (Schwefeldioxid) Bützberg Öfeuerung + Holzheizung (t) 0.203</p> <p>Heizöl extra leicht = HEL</p> <p>NOx (Stickoxide)</p> <table border="0"> <tr><td>NOx Benzinverbrauch GAG (t)</td><td>0.100</td></tr> <tr><td>NOx Benzinverbrauch GHAG (t)</td><td>0.072</td></tr> <tr><td>NOx Dieserverbrauch GAG (t)</td><td>3.379</td></tr> <tr><td>NOx Dieserverbrauch GHAG (t)</td><td>0.269</td></tr> <tr><td>Holzfeuerung Bützberg (t)</td><td>0.452</td></tr> <tr><td>NOx Ölheizung Bützberg (t)</td><td>0.060</td></tr> <tr><td>NOx Total Girsberger CH (t)</td><td>4.332</td></tr> </table> <p>Feinstäube, Heizung und Produktionsprozesse (t) 1.157</p> <p>Berechnungen basierend auf Messbericht vom 6.3.2000 vom BECO und Herr Schneeberger basierend auf BAFU-Unterlagen</p> <p>Luftemissionen Endingen</p> <table border="0"> <tr><td>Strom Verbrauch (kWh)</td><td>251'407.00</td></tr> <tr><td>Benzin - Dieserverbrauch GmbH (l)</td><td>70'692.00</td></tr> <tr><td>Gas Verbrauch (kWh) 818000 =</td><td>73'693 m3</td></tr> <tr><td>Flugkilometer Girsberger GmbH (km)</td><td>37'980.00</td></tr> </table> <p>Kohlenstoffdioxid CO₂</p> <table border="0"> <tr><td>CO₂ Benzin Girsberger GmbH (t)</td><td>176.730</td></tr> <tr><td>CO₂ Gas Girsberger GmbH (t)</td><td>126.790</td></tr> <tr><td>CO₂ Flug km Girsberger GmbH (t)</td><td>11.390</td></tr> <tr><td>CO₂ Stromverbrauch (t)</td><td>73.410</td></tr> <tr><td>CO₂ Total Girsberger GmbH (t)</td><td>388.320</td></tr> </table>	Benzinverbrauch GAG (l)	16'634	Benzinverbrauch GHAG (l)	11'949	Dieserverbrauch GAG (l)	96'541	Dieserverbrauch GHAG (l)	7'698	Total Treibstoffe Girsberger CH (l)	132'822	Flugkilometer Girsberger CH (km)	140'292	CO ₂ Heizöl Girsberger CH (t)	117.392	CO ₂ Benzin Girsberger CH (t)	68.027	CO ₂ Diesel Girsberger CH (t)	276.233	CO ₂ Flugkilometer Girsberger CH (t)	42.087	CO ₂ Elektrizitätsverbrauch (t)	327.468	CO ₂ Total Girsberger CH (t)	831.207	NOx Benzinverbrauch GAG (t)	0.100	NOx Benzinverbrauch GHAG (t)	0.072	NOx Dieserverbrauch GAG (t)	3.379	NOx Dieserverbrauch GHAG (t)	0.269	Holzfeuerung Bützberg (t)	0.452	NOx Ölheizung Bützberg (t)	0.060	NOx Total Girsberger CH (t)	4.332	Strom Verbrauch (kWh)	251'407.00	Benzin - Dieserverbrauch GmbH (l)	70'692.00	Gas Verbrauch (kWh) 818000 =	73'693 m3	Flugkilometer Girsberger GmbH (km)	37'980.00	CO ₂ Benzin Girsberger GmbH (t)	176.730	CO ₂ Gas Girsberger GmbH (t)	126.790	CO ₂ Flug km Girsberger GmbH (t)	11.390	CO ₂ Stromverbrauch (t)	73.410	CO ₂ Total Girsberger GmbH (t)	388.320
Benzinverbrauch GAG (l)	16'634																																																											
Benzinverbrauch GHAG (l)	11'949																																																											
Dieserverbrauch GAG (l)	96'541																																																											
Dieserverbrauch GHAG (l)	7'698																																																											
Total Treibstoffe Girsberger CH (l)	132'822																																																											
Flugkilometer Girsberger CH (km)	140'292																																																											
CO ₂ Heizöl Girsberger CH (t)	117.392																																																											
CO ₂ Benzin Girsberger CH (t)	68.027																																																											
CO ₂ Diesel Girsberger CH (t)	276.233																																																											
CO ₂ Flugkilometer Girsberger CH (t)	42.087																																																											
CO ₂ Elektrizitätsverbrauch (t)	327.468																																																											
CO ₂ Total Girsberger CH (t)	831.207																																																											
NOx Benzinverbrauch GAG (t)	0.100																																																											
NOx Benzinverbrauch GHAG (t)	0.072																																																											
NOx Dieserverbrauch GAG (t)	3.379																																																											
NOx Dieserverbrauch GHAG (t)	0.269																																																											
Holzfeuerung Bützberg (t)	0.452																																																											
NOx Ölheizung Bützberg (t)	0.060																																																											
NOx Total Girsberger CH (t)	4.332																																																											
Strom Verbrauch (kWh)	251'407.00																																																											
Benzin - Dieserverbrauch GmbH (l)	70'692.00																																																											
Gas Verbrauch (kWh) 818000 =	73'693 m3																																																											
Flugkilometer Girsberger GmbH (km)	37'980.00																																																											
CO ₂ Benzin Girsberger GmbH (t)	176.730																																																											
CO ₂ Gas Girsberger GmbH (t)	126.790																																																											
CO ₂ Flug km Girsberger GmbH (t)	11.390																																																											
CO ₂ Stromverbrauch (t)	73.410																																																											
CO ₂ Total Girsberger GmbH (t)	388.320																																																											

	GRI-Index	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort
EN20				<p>VOC (Flüchtige organische Verbindungen) VOC (t) nicht messbar, Spuren SOx (Schwefeldioxid) nicht messbar, Spuren NOx (Stickoxide) Benzin - Dieserverbrauch GmbH (t) 1.414 Gas Verbrauch (t) 0.085 NOx Total Girsberger GmbH (t) 1.499</p> <p>Feinstäube, Heizung und Produktionsprozesse (t) nicht messbar, Spuren 2.2 Berechnungsmethode: Direkte Messung, standortspezifische Daten und Grundlage von Standarddaten Wichtige Daten und Umrechnungsfaktoren: 1m3 Holz = 200kg = 1'500 kW 1 Liter Heizöl = 10kWh = 2.64kg CO₂ Benzin 1 Liter = 2.38kg CO₂ Diesel 1 Liter = 2.65kg CO₂ Mischfaktor Benzin /Diesel = 2.5kg 1 Flugkilometer = 0.3 kg CO₂ 1kWh Gas = m3 x Brennwert (8) x Zustandszahl (0.95) 1 Liter Diesel = 35g NOx 1 Liter Benzin = 6g NOx 1 Liter Diesel / Benzin Mischfaktor = 20g NOx 1 Liter Heizöl = 1.2g NOx 1 m3 Gas = 1.2g NOx 200-450mg/m3 NOx bei Holzfeuerung (unsere Berechnungen mit 200mg) Erdgasheizung</p> <p>Holzfeuerung Bützberg Berechnungen basierend auf Annahmen, welche sicher sehr hoch ausfallen. Keine Messungen vorhanden, daher Angaben von Herrn Schneeberger aus BAFU- Unterlagen. Achtung: Angaben bei Messwerten mit 2000h/a berechnet = 0.52t/ a</p> <p>Ölfeuerung Bützberg Ölfeuerung (Heizöl extra leicht = HEL) Berechnungen basierend auf Messbericht vom 29.1.2010 der Fa. Lanz AG Langenthal und Herrn Schneeberger aus BAFU-Unterlagen</p> <p>Erdgasheizung Eendingen Berechnungen basierend auf BAFU- Unterlagen von Herrn Schneeberger. Details gemäss separater Berechnung</p>
EN21	Gesamte Abwassereinleitungen nach Art und Einleitungsort.	Vollständig	NHB S. 35	<p>2.1 Geplante Einleitung von Wasser Gesamteinleitung Total 3'310 m3 + Regenwasser nach m2 verrechnet</p> <p>2.2 Bestimmungsort Regionales Abwassersystem Aufbereitungsmethode keine Aufbereitung notwendig Von einer anderen Organisation wiederverwendet nein, in Kreislauf zurück geführt</p> <p>2.3 Frischwasser durch die Organisation nicht beeinträchtigt</p>

	GRI-Index	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort																
EN22	Gesamtgewicht des Abfalls nach Art und Entsorgungsmethode.	Vollständig	NHB S. 27/35	<p>2.1 Total Abfälle</p> <table border="0"> <tr> <td>Standort Bützberg (t)</td> <td>445.806</td> </tr> <tr> <td>Standort Bützberg Holz (t)</td> <td>256.6</td> </tr> <tr> <td>Standort Endingen (t)</td> <td>164.29</td> </tr> <tr> <td>Total Abfälle(t)</td> <td>866.696</td> </tr> </table> <p>Gefährlicher Abfall</p> <table border="0"> <tr> <td>Standort Bützberg (t)</td> <td>3.22</td> </tr> <tr> <td>Standort Endingen (t)</td> <td>0.00</td> </tr> <tr> <td>Total gefährliche Abfälle (t)</td> <td>3.22</td> </tr> </table> <p>Nicht gefährlicher Abfall</p> <table border="0"> <tr> <td>Total nicht gefährliche Abfälle (t)</td> <td>863.476</td> </tr> </table> <p>2.3 Kompostierung</p> <p>Wiederverwendung (t)</p> <p>Recycling (t)</p> <p>Rückgewinnung</p> <p>Verbrennung oder Verwendung als Brennstoff (t)</p> <p>Brennstoff (t)</p> <p>Deponie</p> <p>Verpressung in Tiefbrunnen</p> <p>Lagerung auf Betriebsgelände</p> <p>Sonstige Entsorgung</p> <p>Geringer Anteil, nicht messbar</p> <p>45.22 + 115.12 = 160.34</p> <p>160.34</p> <p>nicht quantifizierbar</p> <p>397.36 + 46.5 + 45.22 + 117.76 = 606.84</p> <p>Holz 256.6</p> <p>keine</p> <p>keine</p> <p>keine</p> <p>Sonderabfalltransport durch http://www.chiresa.ch/index.php Entsorgung http://www.veolia-es.ch/de/</p> <p>2.4 Die Entsorgung des Abfalls erfolgt über Informationen (Begleitschein für den Verkehr mit Sonderabfällen) und Standardverfahren des Abfallentsorgers.</p>	Standort Bützberg (t)	445.806	Standort Bützberg Holz (t)	256.6	Standort Endingen (t)	164.29	Total Abfälle(t)	866.696	Standort Bützberg (t)	3.22	Standort Endingen (t)	0.00	Total gefährliche Abfälle (t)	3.22	Total nicht gefährliche Abfälle (t)	863.476
Standort Bützberg (t)	445.806																			
Standort Bützberg Holz (t)	256.6																			
Standort Endingen (t)	164.29																			
Total Abfälle(t)	866.696																			
Standort Bützberg (t)	3.22																			
Standort Endingen (t)	0.00																			
Total gefährliche Abfälle (t)	3.22																			
Total nicht gefährliche Abfälle (t)	863.476																			
EN23	Gesamtzahl und Volumen wesentlicher Freisetzung	Nicht berichtet		Keine Informationen verfügbar.																
EN24	Gewicht des transportierten, importierten, exportierten oder behandelten Abfalls, der gemäss den Bestimmungen des Basler Übereinkommens, Anlagen I, II, III und VIII als gefährlich eingestuft wird sowie Anteil in Prozent des zwischenstaatlich verbrachten Abfalls.	Vollständig	NHB S. 27/35	<p>2.1 Gefährlicher Abfall</p> <p>3.22 t (Lösemittel, Öl und Ölemulsion, Details gemäss Lieferschein des Entsorgungsunternehmens</p> <p>2.2 Gesamtgewicht pro Bestimmungsort</p> <p>3.22 t (SOVAG, Worbstrasse 52, 3074 Muri bei Bern)</p> <p>2.3 Gesamtgewicht mit Transport über Staatsgrenzen</p> <p>keine Transporte über Staatsgrenzen</p>																
EN25	Bezeichnung, Grösse, Schutzstatus und Biodiversitätswert von Gewässern und damit verbunden natürlichen Lebensräumen, die von den Abwassereinleitungen und dem Oberflächenabfluss der berichtenden Organisation erheblich betroffen sind.	Vollständig		Keine. Alle Girsberger Unternehmen sind lokalen Abwasserreinigungsanlagen angeschlossen.																

	GRI-Index	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort
EN26	Initiativen, um die Umweltauswirkungen von Produkten und Dienstleistungen zu minimieren und Ausmass ihrer Auswirkungen	Vollständig	NHB S. 19/23/32	
EN27	Anteil in Prozent der verkauften Produkte, bei denen das dazugehörige Verpackungsmaterial zurückgenommen wurde, aufgeteilt nach Kategorie	Nicht berichtet		Daten nicht erhoben.
EN28	Geldwert wesentlicher Bussgelder und Gesamtzahl nicht-monetärer Strafen wegen Nichteinhaltung von Rechtsvorschriften im Umweltbereich	Vollständig		Keine. Die Rechtsvorschriften im Umweltbereich werden nach ISO 14001 eingehalten.
EN29	Wesentliche Umweltauswirkungen verursacht durch den Transport von Produkten und anderen Gütern und Materialien, die für die Geschäftstätigkeit der Organisation verwendet werden, sowie durch den Transport von Mitarbeitern	Vollständig	NHB S. 23/33	
EN30	Gesamte Umweltschutzausgaben und -investitionen, aufgeschlüsselt nach Art der Ausgaben und Investitionen	Nicht berichtet		Daten nicht erhoben.
Gesellschaftliche Leistungsindikatoren: Arbeitspraktiken & menschenwürdige Beschäftigung				
LA1	Gesamtbelegschaft nach Beschäftigungsart, Arbeitsvertrag und Region.	Vollständig	NHB S. 13/34	2.2 Girsberger AG und Holding AG Bützberg unbefristete Arbeitsverträge; keine befristeten Arbeitsverträge Girsberger GmbH Endingen unbefristete Arbeitsverträge 111; befristete Arbeitsverträge 3 2.3 Nicht relevant (da nur zwei Geschäftsstandorte) 2.6 Siehe LA4 2.7 Girsberger AG Bützberg 22 Teilzeitkräfte Girsberger Holding AG Bützberg 3 Teilzeitkräfte Girsberger GmbH Endingen 10 Teilzeitkräfte; 4 geringfügig Beschäftigte 2.8 Nicht relevant 2.9 Nicht relevant

	GRI-Index	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort
LA2	Mitarbeiterfluktuation insgesamt und als Prozentsatz aufgliedert nach Altersgruppe, Geschlecht und Region.	Vollständig	NHB S. 13	2.1 Girsberger AG Bützberg 21 Girsberger Holding AG Bützberg 1 Girsberger GmbH Eendingen 13 2.2 Girsberger AG Bützberg weiblich 6 (29%), männlich 15 (71%) / 19% <30; 43% 30-50; 38% >50 Girsberger Holding AG Bützberg männlich 1 / 4% > 50 Girsberger GmbH Eendingen weiblich 6 (46,15%), männlich 7 (53,85%) 15,4% <30; 23,1% 30-50; 61,5% >50 Benelux 1; Deutschland 9; UK 2; Spanien 1
LA3	Betriebliche Leistungen, die nur Vollzeitbeschäftigten und nicht Mitarbeitern mit einem befristeten Arbeitsvertrag oder Teilzeitkräften gewährt werden, aufgeschlüsselt nach Hauptbetriebsstätten	Vollständig		Vollzeit- und Teilzeitmitarbeitende erhalten dieselben betrieblichen Leistungen.
LA4	Prozentsatz der Mitarbeiter, die unter Kollektivvereinbarungen fallen.	Vollständig	NHB S. 15/34	2.3 Girsberger AG Bützberg 96 Mitarbeitende Girsberger Holding AG Bützberg 5 Mitarbeitende
LA5	Mitteilungsfrist(en) in Bezug auf wesentliche betriebliche Veränderungen einschliesslich der Information, ob diese Frist in Kollektivvereinbarungen festgelegt wurde	Vollständig		In der Girsberger AG und Holding AG ist gemäss Mitarbeiter-Delegationsvertrag keine Mitteilungsfrist definiert. In der Girsberger GmbH wurde ebenfalls keine Mitteilungsfrist definiert.
LA6	Prozentsatz der Gesamtbelegschaft, der in Arbeitsschutzausschüssen vertreten wird, die die Arbeitsschutzprogramme überwachen und darüber beraten	Vollständig		2.1 Girsberger AG und Holding AG: Sicherheitsbeauftragter; es besteht kein paritätischer Arbeitsschutzausschuss. Girsberger GmbH: Arbeitssicherheitsfachkraft und Sicherheitsbeauftragte 2.2 Girsberger AG und Holding AG: bis zu 25% Girsberger GmbH: bis zu 25% 2.3 Girsberger AG und Holding AG: Standort Bützberg Girsberger GmbH: Standort Eendingen Das FQM-System (Führungs- und Qualitätsmanagement System) gibt die Rahmenparameter vor.
LA7	Verletzungen, Berufskrankheiten, Ausfalltage und Abwesenheit sowie Summe der arbeitsbedingten Todesfälle nach Region.	Vollständig	NHB S. 15	2.1 Gesamtbelegschaft 2010 288 Selbstständige Auftragnehmer 0 2.2 Kleine Erste-Hilfe-Massnahmen sind in diesem Bericht nicht enthalten. 2.3 ‚Tag‘ steht für einen geplanten Arbeitstag (ab 1. Tag) 2.4 Girsberger AG Bützberg Verletzungsrate 0,0050% Berufskrankheiten 0 Ausfallquote 0,4% Abwesenheitsrate 3,3% Girsberger Holding AG Verletzungsrate 0% Berufskrankheiten 0 Ausfallquote 0,18% Abwesenheitsrate 1,5%

	GRI-Index	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort
LA7				<p>Girsberger GmbH Eendingen</p> <p>Verletzungsrate 0,000518% Berufskrankheiten 0 Ausfallquote 0,692% Abwesenheitsrate 5,75%</p> <p>2.5 Todesfälle im Berichtszeitraum 0</p> <p>2.6 Girsberger AG und Holding AG Bützberg Girsberger GmbH Eendingen und Chemische Industrie durch Formular auf deren Homepage der Berufsgenossenschaft (Sozialgesetzbuch VII)</p> <p>System Sunet nach Vorschrift der zuständigen Berufsgenossenschaft Rohstoffe</p>
LA8	Unterricht, Schulungen, Beratungsangebote, Vorsorge- und Risikokontrollprogramme, die Mitarbeiter, ihre Familien oder Gemeindemitglieder in Bezug auf ernste Krankheiten unterstützen	Vollständig		<p>In der Girsberger AG und Holding AG Bützberg steht allen Mitarbeitenden sowie deren Familien die ‚Sozial-, Ehe- und Familienberatung der Industrie‘ als anonyme Anlaufstelle zur Verfügung. In der Girsberger GmbH Eendingen steht allen Mitarbeitenden (ohne Familien und Gemeindemitgliedern) ein Betriebsarzt alle zwei Wochen während einer Sprechstunde in der Unternehmung zur Verfügung.</p>
LA9	Arbeitsschutzthemen, die in förmlichen Vereinbarungen mit Gewerkschaften behandelt werden	Vollständig		<p>Es bestehen keine förmlichen Vereinbarungen. Jedoch werden regelmässig Schulungen zum Thema Arbeitssicherheit und Ergonomie durchgeführt, im Rahmen der ISO 14001 GSU (Gesundheit, Sicherheit, Umwelt). In der Schweiz in Zusammenarbeit mit der SUVA, in Eendingen über die BG RCI (Berufsgenossenschaft - Rohstoffe und Chemische Industrie).</p>
LA10	Durchschnittliche jährliche Stundenzahl pro Mitarbeiter und Mitarbeiterkategorie, die der Mitarbeiter aus- oder weitergebildet wurde.	Vollständig	NHB S. 34	<p>Anzahl Aus- und Weiterbildungsstunden je Mitarbeiter und Arbeitnehmerkategorie (Stellenprozente, intern und extern)</p> <p>Girsberger AG & Holding AG 2010: Mitarbeitende 119.1 / 887.2 Std. = 7.5 Std. je Mitarbeitenden Führungskräfte 30.3 / 348 Std. = 11.5 Std. je Führungskraft Geschäftsleitung 14.4 / 273 Std. = 19 Std. je Geschäftsleitungsmitglied</p> <p>Girsberger GmbH 2010: Mitarbeitende 89.64 / 352.5 Std. = 3.9 Std. je Mitarbeitenden Führungskräfte 16 / 45.2 Std. = 2.8 Std. je Führungskraft</p> <p>(bei der Girsberger GmbH gehört die Geschäftsleitung zum erweiterten Führungskreis)</p>
LA11	Programme für das Wissensmanagement und für lebenslanges Lernen, die die Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiter fördern und ihnen im Umgang mit dem Berufsausstieg helfen.	Teilweise	NHB S. 14	<p>Programme für die Erleichterung des Berufsausstiegs wurden noch keine entwickelt.</p>
LA12	Prozentsatz der Mitarbeiter, die eine regelmässige Leistungsbeurteilung und Entwicklungsplanung erhalten.	Vollständig	NHB S. 14/34	

	GRI-Index	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort
LA13	Zusammensetzung der leitenden Organe und Aufteilung der Mitarbeiter nach Kategorie hinsichtlich Geschlecht, Altersgruppe, Zugehörigkeit zu einer Minderheit und anderen Indikatoren für Vielfalt.	Vollständig	NHB S. 34	<p>2.1 Keine Informationen verfügbar</p> <p>2.2 Girsberger AG Bützberg Girsberger Holding AG Bützberg Girsberger GmbH Endingen</p> <p>2.3 Girsberger AG Bützberg</p> <p>Girsberger Holding AG Bützberg</p> <p>Girsberger GmbH Endingen</p> <p>2.4 Girsberger AG Bützberg</p> <p>Girsberger Holding AG Bützberg</p> <p>Girsberger GmbH Endingen</p> <p>Geschäftsleitung 9, Führungskräfte 23, Produktion/Verwaltung 118 Geschäftsleitung 6, Führungskräfte 10, Produktion/Verwaltung 8 Führungskräfte 16, Verwaltung/Produktion 98 Geschlecht: weiblich 47 (31,3%) / männlich 103 (68,7%) Minderheiten: weiblich 14 (9%); männlich 18 (12%) Altersgruppen: 26 <30 (17%); 80 30-50 (53%); 44 >50 (29%) Geschlecht: weiblich 6 (25%) / männlich 18 (75%) Minderheiten: weiblich 1 (4,16%) / männlich 1 (4,16%) Altersgruppen: 5 <30 (21%); 12 30-50 (50%); 7 <50 (29%) Geschlecht: männlich 59 (51,75%), weiblich 55 (48,25%) Minderheiten: 21 (18,42%) Altersgruppen: <30 20 17,54%; 30-50 59 (51,75%); >50 35 (30,70%) Geschlecht: weiblich 10%; männlich 90% Minderheiten: männlich 6,7% Altersgruppen: 3% <30; 67% 30-50; 30% >50 Geschlecht: weiblich 12,5%; männlich 87,5 Minderheiten: männlich 4,16% Altersgruppen: 6% <30; 50% 30-50; 44% >50 Geschlecht: weiblich 18,75%; männlich 81,25% Minderheiten: männlich 3,45% Altersgruppen: 12,5% <30; 50% 30-50; 37,5% >50</p>
LA14	Verhältnis des Grundgehalts für Männer zum Grundgehalt für Frauen	Nicht berichtet		Wo immer möglich wird dem Grundsatz ‚gleicher Lohn für gleiche Arbeit‘ entsprochen.
Gesellschaftliche Leistungsindikatoren: Menschenrechte				
HR1	Prozentsatz und Gesamtzahl der wesentlichen Investitionsvereinbarungen, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder die unter Menschenrechtsaspekten geprüft werden	Vollständig		Siehe HR2
HR2	Prozentsatz wesentlicher Zulieferer und Auftragnehmer, die unter Menschenrechtsaspekten geprüft wurden, und ergriffene Massnahmen.	Vollständig	NHB S. 23	<p>2.1 Gesamtzahl der wesentlichen Zulieferer 2</p> <p>2.2 Verträge oder screening 100%</p> <p>2.3 Lieferanten mit bekannten CSR-Problemen 0%</p>

	GRI-Index	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort
HR3	Gesamtzahl der Schulungsstunden von Mitarbeitern für Richtlinien und Verfahrensanweisungen der Organisation, die sich auf Menschenrechtsaspekte beziehen und für die Geschäftstätigkeit massgeblich sind, sowie Prozentsatz der geschulten Mitarbeiter an der Gesamtbelegschaft.	Vollständig		Es werden keine spezifischen Schulungen im Bereich Menschenrechtsaspekte durchgeführt, da dies für unsere Organisation mit Produktionsstandorten in der Schweiz und Deutschland nicht relevant ist.
HR4	Gesamtzahl der Vorfälle von Diskriminierung und ergriffene Massnahmen.	Vollständig	NHB S. 34	
HR5	Ermittelte Geschäftstätigkeiten, bei denen die Vereinigungsfreiheit oder das Recht zu Kollektivverhandlungen erheblich gefährdet sein könnten sowie ergriffene Massnahmen, um diese Rechte zu schützen	Vollständig		Es wurden keine Geschäftstätigkeiten ermittelt, bei denen die Vereinigungsfreiheit oder das Recht zur Kollektivverhandlungen gefährdet war.
HR6	Ermittelte Geschäftstätigkeiten, bei denen ein erhebliches Risiko auf Kinderarbeit besteht und ergriffene Massnahmen, um zur Abschaffung von Kinderarbeit beizutragen	Vollständig		Siehe HR2 Ansonsten besteht aufgrund gesetzlicher Rahmenbestimmungen in Deutschland und der Schweiz kein Risiko auf Kinderarbeit.
HR7	Ermittelte Geschäftstätigkeiten, bei denen ein erhebliches Risiko auf Zwangs- oder Pflichtarbeit besteht und ergriffene Massnahmen, um zur Abschaffung von Zwangs- oder Pflichtarbeit beizutragen	Vollständig		Siehe HR2 Ansonsten besteht aufgrund gesetzlicher Rahmenbestimmungen in Deutschland und der Schweiz kein Risiko auf Zwangsarbeit.
HR8	Prozentsatz des Sicherheitspersonals, das im Hinblick auf die Richtlinien und Verfahrensanweisungen in Bezug auf Menschenrechtsaspekte, die für die Geschäftstätigkeit relevant sind, geschult wurde	Vollständig		Unser gesamtes Sicherheitspersonal wird regelmässig zu wichtigen Themen geschult. Da unsere Produktionsstandorte in der Schweiz und Deutschland liegen, sind spezielle Richtlinien und Verfahrensanweisungen in Bezug auf Menschenrechtsaspekte für unsere Unternehmen nicht relevant.
HR9	Gesamtzahl der Vorfälle, in denen Rechte der Ureinwohner verletzt wurden und ergriffene Massnahmen	Vollständig		Es gab keine solchen Vorfälle.

	GRI-Index	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort
Gesellschaftliche Leistungsindikatoren: Gesellschaft				
SO1	Art, Umfang und Wirksamkeit jedwelcher Programme und Verfahrensweisen, welche die Auswirkungen von Geschäftstätigkeiten auf das Gemeinwesen bewerten und regeln, einschliesslich Beginn, Durchführung und Beendigung der Geschäftstätigkeit in einer Gemeinde oder Region	Nicht berichtet		Keine Informationen verfügbar.
SO2	Prozentsatz und Anzahl der Geschäftseinheiten, die auf Korruptionsrisiken hin untersucht wurden	Nicht berichtet		Nicht wesentlich.
SO3	Prozentsatz der Angestellten, die in der Antikorruptionspolitik und den Antikorruptionsverfahren der Organisation geschult wurden	Nicht berichtet		Keine.
SO4	In Reaktion auf Korruptionsvorfälle ergriffene Massnahmen	Nicht berichtet		Keine.
SO5	Politische Positionen und Teilnahme an der politischen Willensbildung und am Lobbying	Vollständig		Die Firma Girsberger bezieht keine politischen Positionen.
SO6	Gesamtwert der Zuwendungen (Geldzuwendungen und Zuwendungen von Sachwerten) an Parteien, Politiker und damit verbundenen Einrichtungen, aufgelistet nach Ländern	Vollständig		Die Firma Girsberger unterstützt weder Politiker noch Parteien und ist politisch wie konfessionell neutral.
SO7	Anzahl der Klagen, die aufgrund wettbewerbswidrigen Verhaltens, Kartell- oder Monopolbildung erhoben wurden und deren Ergebnisse	Vollständig		Es wurden keine solchen Klagen erhoben.
SO8	Wesentliche Bußgelder (Geldwert) und Anzahl nicht monetärer Strafen wegen Verstosses gegen Rechtsvorschriften.	Vollständig	NHB S. 9	

	GRI-Index	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort
Gesellschaftliche Leistungsindikatoren: Produktverantwortung				
PR1	Etappen während der Lebensdauer eines Produkts oder der Dauer einer Dienstleistung, in denen untersucht wird, ob die Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit der Kunden verbessert werden können, und Prozentsatz der Produkt- und Dienstleistungskategorien, die entsprechend untersucht werden.	Vollständig	NHB S. 20/21	2.1/2.2 Entwicklung des Produktkonzepts Ja / 100% F+E Ja / 100% Zertifizierung Ja / 80% Herstellung und Produktion Ja / 100% Verwendung und Wartung Ja / 100% Entsorgung, Wiederverwendung oder Recycling Ja / 100%
PR2	Summe der Vorfälle, in denen Vorschriften und freiwillige Verhaltensregeln in Bezug auf Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf Gesundheit und Sicherheit nicht eingehalten wurden, dargestellt nach Art der Folgen	Vollständig		Es wurden jederzeit alle Vorschriften und freiwillige Verhaltensregeln in Bezug auf Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf Gesundheit und Sicherheit eingehalten.
PR3	Art der gesetzlich vorgeschriebenen Informationen über Produkte und Dienstleistungen, und Prozentsatz der Produkte und Dienstleistungen, die solchen Informationspflichten unterliegen.	Vollständig	NHB S. 29	2.1/2.2 Herkunft von Komponenten des Produkts oder der Dienstleistung Ja / 100% Zusammensetzung, insbesondere im Hinblick auf Stoffe, die Auswirkungen auf die Umwelt oder die Gesellschaft haben könnten Ja / 80% Sichere Verwendung des Produkts bzw. sichere Inanspruchnahme der DL Ja / 80% Entsorgung des Produkts und Auswirkungen auf die Umwelt/Gesellschaft Ja / 80%
PR4	Gesamtzahl der Vorfälle, in denen geltendes Recht und freiwillige Verhaltensregeln in Bezug auf Informationen über und Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen nicht eingehalten wurden, dargestellt nach Art der Folgen	Vollständig		Das geltende Recht und freiwillige Verhaltensregeln in Bezug auf Informationen über und Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen wurden jederzeit eingehalten.
PR5	Praktiken im Zusammenhang mit Kundenzufriedenheit einschliesslich der Ergebnisse von Umfragen zur Kundenzufriedenheit	Vollständig	NHB S. 10	Die Kundenzufriedenheit wird bei jedem Besuch unserer Gebietsverkaufsleiter ermittelt und notwendige Massnahmen nach Möglichkeit rasch möglichst eingeleitet. Bei Fachhändlern ist dies ca. 1 x pro Monat, bei Endkunden in unregelmässigen Abständen (variiert von 2x pro Woche bis zu 1x alle 2 Monate).
PR6	Programme zur Befolgung von Gesetzen, Standards und freiwilligen Verhaltensregeln in Bezug auf Werbung einschliesslich Anzeigen, Verkaufsförderung und Sponsoring	Teilweise		Wir führen eigenständige Kampagnen ohne vergleichende Werbeaussagen. Eine Überprüfung erfolgt bei jeder neuen Kampagne. Ein formelles Programm für deren Überwachung besteht nicht.

	GRI-Index	Berichtet	Verweis	Verweis/direkte Antwort
PR7	Gesamtzahl der Vorfälle, in denen Vorschriften und freiwillige Verhaltensregeln in Bezug auf Werbung einschliesslich Anzeigen, Verkaufsförderung und Sponsoring, nicht eingehalten wurden, dargestellt nach Art der Folgen	Vollständig		Es wurden jederzeit alle Vorschriften und freiwillige Verhaltensregeln in Bezug auf Werbung einschliesslich Anzeigen, Verkaufsförderung und Sponsoring eingehalten.
PR8	Gesamtzahl berechtigter Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes der Kundendaten und deren Verlust	Vollständig		Es gab keine Beschwerden.
PR9	Höhe wesentlicher Bussgelder aufgrund von Verstössen gegen Gesetzesvorschriften in Bezug auf die Zurverfügungstellung und Verwendung von Produkten und Dienstleistungen	Vollständig		Es wurden keine Bussgelder ausgesprochen.

Kontakt Brigitte Cina
Girsberger Holding AG
Tel. +41 (0)62 958 56 11
Fax +41 (0)62 963 19 46
E-Mail brigitte.cina@girsberger.com